

MacLeod will O. nach Amerika bringen.-

- Allein in der Chines. Ausstellung.-

Im Esplanade gegessen mit Heinrich Mann und Lyonel Dunin (neu).- Die Verlagssache „Weg ins freie“.- Anregend; nach manchen Seiten.

Gegen Abend Neppach, Bühnenarchitekt, mit einem sehr einleuchtenden Plan zur Else-Inszenierung. Verstanden uns gut.

Mit O. „Tribüne“ Amiel „Herr So und So“ (Edthofer - immer basermannscher) auch Dora und Karl M. da.- Bei Lanzsch mit O., Paul Marx soup. Heini kam mit Forster (den ich erst kennen lernte und der von seiner Aegyptenreise erzählte).

21/3 Berlin. Vm. bei Fischer (Bermann, Maril); allerlei geschäftliches.

- Im Esplanade mit Wiegler gegessen. Über die Novelle von C. P.,- die ich unter „Pidoll“ eingesandt - liegt bei der Dame zur Prüfung.-

- Anregendes Gespräch über vielerlei.-

- Spaziergang Straßen, mißgestimmt.-

Z. N. bei O.- Dort Fischers, Efr. Frisch, Jacob, Martha W.;- Vicki, Mimi, Suzanne;- Elisabeth B.- Sie hatte mit Neppach gesprochen;- behauptete, sich die Sache nicht vorstellen zu können (trotz Zustimmung). Über den Regisseur Engel. Man merkte ihr ungünstige Beeinflussung und Angst vor den Miesmachern und Parteitrotteln an; wir zankten uns einigermaßen;- saßen eine Weile zu viert mit Heini (der aus dem Theater kam) und Vicki.

- Sie war wieder - Nixe und Judenmädrl - unendlich reizvoll.-

22/3 Berlin. Früh Opernglas gekauft.-

Mittag kam Herald (vom Deutschen Theater, von schwerer Krankheit genesen), sympathisch, aber unpersönlich wirkend; und Elisabeth B.- Möglichkeit der „Else“ an der Komoedie.- Dann mit Elisab. B. im Thiergarten spazieren;- allerlei autobiografisches, aß mit ihr in der Esplanade-Bar. Freundschaftliche Unterhaltung.-

Gegen Abend fuhr ich Dahlem zu Elis. B. (erstes Mal). Faraday Weg. (O. telef. an, dass Conny Veidt mich morgen besucht (wegen „Casanovas Heimfahrt“).-) Dr. Klein dort; möchte Else erst als zweite Novität. Dilatorisch. Neppach kam. Mit El. B. und Neppach [über] die verschiedenen Möglichkeiten Reinhardt (die diversen Bühnen). Die schöne Dogge. Gegen 9 fuhr ich mit Neppach fort; ich in die „Komoedie“, um das Theater zu sehn (charmant, sehr geeignet vom Publik.-Standpunkt); Dora und Karl M. dort; sah Schluss 2. Akt und 3. Akt Maugham „Wann kommst du wieder“ neues Opernglas. Hörte wenig.- Nachher mit ihnen Austernmeyer; Heini kam noch.-